

Für was und wen eignen sich Festgeld und Festgeldkonten?

Ein [Festgeldkonto](#) eignet sich für die Anlage des eigenen, vor allem übrigen Geldes nach Abzug aller Kosten und nach Abzug eines Betrages für so genannte Sonderausgaben. Sparen kann man das Geld auf dem Festgeldkonto für alles Mögliche. Zum Beispiel für das Studium der Tochter oder des Sohnes, damit dieses trotz Studiengebühren gesichert ist. Oder für den Führerschein des Enkelkindes, den eigenen Urlaub, den Anbau am Haus oder vieles andere mehr.

Durch die gute Verzinsung der Festgeldkonten ist die Geldanlage übrigens keine schlechte, wie zum Beispiel jene Geldanlage auf dem gängigen Spargbuch, welches nicht einmal die Höhe der Inflation an Zinsen bringt. Das [Festgeld](#) ist jedoch weitaus besser verzinst und nimmt so die Inflation einfach mit, ohne Verluste für den Anleger einzufahren.

Und eines ist sicher: Wer nur ein paar Euro übrig hat im Monat, der kann im Laufe der Zeit eine schöne Summe ersparen. Viele Banken und Geldinstitute geben jedoch einen Mindestbetrag für die Sparbeiträge vor. Unter diesem Betrag, der ganz unterschiedlich sein kann, ist meist kein Festgeldkonto möglich. Dennoch muss man sich gerade hier sehr gut nach Angeboten umschauchen. Es gibt Banken, die bereits bei ganz geringen Beträgen die Eröffnung eines Kontos für das Festgeld möglich machen. Nach oben hin sind sowieso keine Grenzen gesetzt und je mehr man monatlich anlegt, desto besser ist meist die Verzinsung für das Festgeldkonto.

Auch für Erstverdiener und Auszubildende eignet sich ein Festgeldkonto übrigens sehr gut. Hier kann schon mit einem geringen monatlichen Beitrag eine schöne Summe an Geld erspart werden, zum Beispiel für den Führerschein oder die erste eigene Wohnung. Das Festgeldkonto für junge Menschen eignet sich aber auch einfach „nur“ zur Geldanlage, ohne jetzt besondere Wünsche haben zu müssen. Denn gerade wer früh beginnt zu sparen, hat später weniger Schulden und mehr Geld auf der hohen Kante. Und da angelegtes Festgeld weitaus mehr an Zinsen und Zinseszinsen bringt als ein herkömmliches Spargbuch, sollte es gerade für Jüngere auf jeden Fall die erste Wahl sein, wenn es um die Geldanlage geht.

Wer fürs Alter vorsorgen möchte, kann dies mittels der Riester Rente tun und den Rest des möglichen Ansparbetrages auf einem Festgeldkonto ansparen. Das bringt guten Ertrag an Geld und ist eine sichere Sache. Denn beim Festgeldkonto sieht man bereits vor Vertragsabschluss, was man am Ende des Vertrages erhält. Dies ist zum Beispiel bei Kapitallebensversicherungen nicht der Fall, weshalb eine Kombination von Risikolebensversicherung und Festgeldkonto zur Absicherung der Familie weniger an monatlichen Kosten aufwirft, aber am Ende weitaus mehr Ertrag bringt.

About the Author

Winfried Strauss info@at\tagesgeldkonto-24\dot\de

Source: <http://www.artikel-now.de>